

## WP-6 Prolog: Anders regieren, ehrlich führen

Gremium:	Landesvorstand
Beschlussdatum:	25.10.2021
Tagesordnungspunkt:	3. Programm zur Landtagswahl 2022
Status:	Modifiziert

### Text

- 1 Liebe Wählerinnen, liebe Wähler
- 2 wir haben für Sie in diesem Programm aufgezeigt, mit welchen Projekten wir den  
3 Aufbruch in Nordrhein-Westfalen zum Gelingen bringen wollen.
- 4 Wir trauen Ihnen und uns sehr viel zu mit diesem Programm, ohne Frage. Ein  
5 Programm, das verspricht, alles bliebe beim Alten, wäre nicht ehrlich. Denn der  
6 Wandel um uns herum ist längst da, er verschwindet nicht, wenn wir die Augen vor  
7 ihm verschließen. Zur Ehrlichkeit gehört auch, einzuräumen, dass diese  
8 Veränderung manche mehr, manche weniger fordern wird. Der Wandel, in dem wir uns  
9 befinden, wird bestehende soziale und gesellschaftliche Schief lagen verschärfen,  
10 wenn wir ihn einfach so auf uns zukommen lassen. Wir, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
11 wollen den Wandel so gestalten, dass er eine lebenswerte Richtung nimmt. Das  
12 geschieht nicht von allein, wir müssen uns aktiv einsetzen.
- 13 Eine solche offene Debatte wünschen wir uns für den anstehenden Wahlkampf und  
14 die nächste Regierung von Nordrhein-Westfalen. Eine Debatte, in der ein neuer  
15 Vorschlag nicht nur deshalb beiseite gewischt wird, weil er von einer anderen  
16 Partei kommt. Wir stehen für ein neues demokratisches Miteinander und einen  
17 neuen Regierungsstil. Denn wir wissen, dass ein Land mit über 17 Millionen  
18 Menschen nur im Team regiert werden kann. Wir versprechen, Sie als Bürgerinnen  
19 und Bürgern auch nach dem Wahltag stärker mit einzubeziehen. Denn auf die großen  
20 Zukunftsfragen findet niemand die Antwort allein. Wir machen als Partei  
21 Vorschläge, aber Ihr Wissen und Ihre Perspektiven machen politische  
22 Entscheidungen erst richtig gut. Das zeichnet modernes Regieren im 21.  
23 Jahrhundert aus.
- 24 Sie kennen nun unsere inhaltlichen Vorschläge. Zu Recht fragen Wählerinnen und  
25 Wähler nach der Umsetzbarkeit von Wahlversprechen. Ein Wahlprogramm kann man aus  
26 zwei verschiedenen Perspektiven schreiben: Mit einem Auge bereits auf mögliche  
27 Koalitionspartner und ihre Interessen schielend, begrenzt auf das sicher  
28 Umsetzbare, um ja niemanden zu enttäuschen. Oder man schreibt es mit einem  
29 offenen Blick auf einen Horizont, der weiter geht als bis zum Ende der nächsten  
30 Legislaturperiode. Wie Sie sehen konnten, haben wir uns für diesen Weg  
31 entschieden. Und zwar, weil wir überzeugt sind, dass sich Wandel und Aufbruch  
32 nur mit einer positiven Vision von einem besseren Morgen gestalten lässt.
- 33 Wir haben Ihnen dargelegt, wie wir Nordrhein-Westfalen zur klimaneutralen  
34 Industrieregion entwickeln wollen, in der sozialer Zusammenhalt und echte  
35 Chancengleichheit in einer vielfältigen Gesellschaft Realität werden.
- 36 Viele unserer Projekte sind sehr ehrgeizig. Sie setzen voraus, dass auch  
37 bundespolitisch die Zeit der Mutlosigkeit endet. Und sie sind abhängig von den  
38 finanziellen Spielräumen, die das Land NRW und seine Kommunen in Zukunft haben  
39 und sich erstreiten können. Wir können deshalb nicht versprechen, dass jedes der

40 Projekte Eins-zu-Eins-Realität wird. Selbst dann nicht, wenn wir – und dafür  
41 kämpfen wir – die nächste Landesregierung entscheidend mitgestalten. Was wir  
42 versprechen können: Wir werden mit allem, was uns zur Verfügung steht, daran  
43 arbeiten, NRW besser, gerechter und nachhaltiger zu machen als es heute ist.  
44 Aber das können und wollen wir nicht allein. Mit uns gibt es Rückenwind für  
45 alle, die sich in unserer Gesellschaft auf den Weg in eine bessere,  
46 klimaneutrale und gerechte Zukunft machen wollen. Wir laden Sie ein, Teil dieser  
47 Bewegung zu werden.